

# INFLATION BEKÄMPFEN!

Was die Politik jetzt tun muss,  
um die kleinen Leute und den  
Mittelstand **vor den Folgen der  
Inflation zu schützen.**



**Deutschland befindet  
sich in der stärksten  
Inflation seit 28 Jahren  
und steuert in eine  
Energiekrise.**

---

Deshalb stellt die AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag in ihrem Eckpunktepapier acht Forderungen, um die schlimmsten Folgen der Inflation abzumildern.

## DIE AfD IM BUNDESTAG FORDERT:



### **STEUERLICHEN GRUNDFREIBETRAG ERHÖHEN**

Das sachliche Existenzminimum ist steuerfrei zu stellen. Der steuerliche Grundfreibetrag ist auf 12.600 Euro pro Jahr zu erhöhen.



### **REGELSÄTZE DER GRUNDSICHERUNG ANPASSEN**

Die Regelsatzhöhe ist der Inflation anzupassen. Für 2022 ist eine Anhebung vorzunehmen, die den zu erwartenden Preisanstieg widerspiegelt.



### **CO2- UND ENERGIESTEUERN ABSCHAFFEN**

Sofortige Rücknahme der CO<sub>2</sub>-Besteuerung. Außerdem: EEG-Umlage, Energiesteuer und das Gebäudeenergiegesetz abschaffen.



### **0% UMSATZSTEUER AUF STROM UND GAS**

Für Verbraucher soll die Umsatzsteuer für Energie zeitlich begrenzt (vorerst November 21 bis März 2022) auf null Prozent ermäßigt werden.

# DIE INFLATION FRISST UNSERE ERSPARNISSE!

Was die Politik jetzt tun muss, um die kleinen Leute und den Mittelstand **vor den Folgen der Inflation zu schützen.**



**Die Inflation zerstört Vermögen und Biografien. Einkommen und Sozialleistungen steigen nicht gleichmäßig mit - immer größere Teile unseres Vermögens werden „aufgefressen“.**

Sie wollen mehr erfahren? Dann besuchen Sie uns jetzt in den Sozialen Medien oder auf unserer Webseite [www.afd.nrw!](http://www.afd.nrw!)



**V. i. S. d. P** AfD LV NRW  
Matthias Helferich  
Gladbecker Str. 5  
40472 Düsseldorf

## DIE AfD IM BUNDESTAG FORDERT:



### GELDWERTSTABILITÄT DES EURO SICHERN

*Die Bundesregierung muss ggü. der EZB auf eine Geldpolitik hinwirken, die sich allein an den Zielen des europäischen Rechts orientiert.*



### INFLATION BEIM MINDESTLOHN BEDENKEN

*Die Inflation sollte als weiteres Abwägungskriterium in § 9 Abs.2 Mindestlohngesetz aufgenommen werden.*



### EIGENVORSORGE DER SPARER ERLEICHTERN

*Der seit 2009 unveränderte Sparer-Freibetrag sollte von bisher 801 Euro auf 1.200 Euro erhöht und zukünftig indexiert werden.*



### STEUERN NICHT WEITER BESTEUERN

*Die Umsatzsteuer sollte allein vom Warenumsatz berechnet werden. Die Energiesteuer vor Umsatzsteuerberechnung muss wegfallen.*